Rezensionen von Buchtips.net

Kerstin Gier: Smaragdgrün

Buchinfos

Verlag:	Arena Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-401-06348-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	22,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Das Leben von Gwendolyn Sheppard ist alles andere als einfach. Nicht nur, das sie sich weiter mit einem vererbten Zeitreise-Gen herumärgern muss, auch ihre Gefühlswelt für Gideon wird immer wieder auf den Kopf gestellt. Mehr als einmal hat sie an seinen Gefühlen für sie gezweifelt. Doch diese Gedanken muss Gwendolyn jetzt erst einmal verdrängen. Durch die Nachforschungen mit ihrer Freundin Leslie ist sie dem Geheimnis um die Zeitreisen ein großes Stück näher gekommen. Näher, als es dem Grafen von Saint Germain recht ist. Auf einem Ball im 17.Jahrhundert will sie den Grafen erneut treffen. Und so beginnt abermals eine Zeitreise, die Gwendolyn in Lebensgefahr bringt.

Mit "Smaragdgrün" beendet Kerstin Gier ihre Edelstein-Trilogie. Und das ausgesprochen gut. Hatte der zweite Band für meinen Geschmack ein paar Längen, macht es die Autorin bei diesem Abschlussband wieder deutlich besser. Schon von der ersten Seite an ist man gefangen und wartet gespannt darauf, wie sich die Geschichte entwickelt. Dabei stellt man fest, das einem die Figuren ans Herz gewachsen sind. Allen voran der Wasserspeier Xeremius, der für mich der eigentliche Star dieser Romantrilogie ist. Seine Dialoge mit Gwendolyn zählen auch diesmal wieder zu den Höhepunkten, auch wenn es natürlich nicht die einzigen sind.

Und so kämpfen, lieben und leiden sich Gwen und Gideon durch einen spannenden und jetzt auch schlüssigen Plot, der mit einer guten Auflösung endet. Sicher, die Liebesgeschichte der beiden Protagonisten ist bis an die Schmerzgrenze kitschig. Dies ist aber nicht schlimm, da es Kerstin Gier schafft, ihre Figuren absolut lebendig werden zu lassen. Dadurch erreicht sie beim Leser einen hohen Identifikationsfaktor. Auch sprachlich weiß der Roman zu gefallen.

Nach der Lektüre aller drei Bände kann man nur sagen, das diese Trilogie empfehlenswert ist. "Smaragdgrün" gleicht den leichten Durchhänger des zweiten Bandes "Saphirblau" mehr als aus. Der Abschlussband ist spannend, romantisch, traurig und humorvoll. Kurz, er rundet diese Trilogie ausgezeichnet ab.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[08. August 2013]